

# Versteckte Perlen in Nordthailand

Text und Bilder:  
Christoph Rogger  
2004

## In und um Chiang Rai

### Ban Warabordee Guesthouse, Chiang Rai 🌟🌟



Ganz neues, sehr gepflegtes Guesthouse in guter Lage. Dreistöckiger, ansprechend gegliederter Bau mit Außenaufgängen und -galerien. Die Zimmer sind geschmackvoll gestaltet und verfügen über AC, TV und Telefon. Im kleinen Garten einige gemütliche Sitzmöglichkeiten. Doppel-/Dreibettzimmer 400/600 B, in Peak-Zeiten (thailändische lange Wochenenden) 600/800 B - für das Gebotene allemal annehmbar. Diese Neuerscheinung ist eine dringend überfällige Bereicherung im gehobenen Guesthouse-Segment - hoffentlich nehmen sie vergleichbare Anbieter wie z.B. das Boonbundan zum Anlaß, ihre Häuser endlich mal wieder aufzumöbeln.



**Lage:** 59/1 Sanpanard Rd. Moo 18. Das Haus liegt in einer Wohnstraße etwas südöstlich des Zentrums (Stichstraße, daher sehr ruhig!). Diese zweigt südlich des Wiang Inn Hotels von der Phaholyotin Road nach Osten ab, dann noch 300 m.

fon 0 5375 4488, 0 5371 9292, fax 0 5371 9293

[www.baanwarabordee.com](http://www.baanwarabordee.com)

### Diamond Park Inn Hotel, Chiang Rai 🌟

Nagelneues, zentrumsnah gelegenes City-Hotel (est. 2004). Der schlicht-moderne Bau bietet zwar keine Atmosphäre, aber kompletten Komfort und, dank der etwas zurückgesetzten Lage, auch recht ruhige Nächte. Gepflegte Unterkunft zu moderatem Preis: je nach Saison zwischen 450 und 650 B - im Vergleich zu den benachbarten Hotels der gehobenen Klasse, die erheblich teurer sind, auf jeden Fall eine äußerst attraktive Alternative.

**Lage:** 903/1 Phaholyotin Road, ca. 250 m südlich des Wiang Inn Hotel auf der gegenüberliegenden Seite.

fon 0 5375 2789, 0 5375 2790, fax 0 5375 2980. Noch keine e-mail!

## Chiang Rai Night Bazaar 🍷🍷



Der "Nightmarket" von Chiang Mai ist weltberühmt - weit weniger bekannt ist jedoch, dass in Chiang Rai seit Jahren ein Gegenstück existiert, das um Längen besuchenswerter ist als sein vielbesuchter Prototyp. Das gilt nicht nur für die Verkaufsstände, die luftig in den Gassen ausgebreitet sind anstatt ins qualvolle Gedränge enger Budengassen gepfercht, und insgesamt eine wesentlich entspanntere Atmosphäre aufweisen - das Warenangebot ist ohnehin das gleiche. Vor allem die Restaurations-Areale sind jeglichem Vergleich mit der Touristen-Falle "Anusan Food Market" in Chiang Mai enthoben. In einem weitläufigen Karree eine Art Biergartenbetrieb à la Thai auf Selbstbedienungs-Basis: ringsherum Essensstände von unerschöpflicher Vielfalt, vor allem frittierte Snacks aller Art. In einem kleineren Bereich wird à la Carte serviert. Dazu werden in beiden Bereichen Musik- und Tanzaufführungen der wirklich angenehmeren Art dargeboten.

Das Gros des Publikums stellt hier, wiederum in krassm Gegensatz zu Chiang Mai, die einheimische Bevölkerung, so dass man hier nebenbei auch noch das Thai-Freizeitkonzept von seiner einleuchtendsten Seite betrachten kann. Da wird allenthalben genußvoll und ohne jede Zeit- und Mengenbeschränkung geknabbert und dabei sehr viel erzählt - wie in einem Biergarten eben! Dass sich diese einheimische Majorität auch auf das Preisniveau wohltuend dämpfend auswirkt, versteht sich von selbst. (Das Folklore- und Unterhaltungskonzept beider "Night Bazaars" ist allerdings deutlich zu unterscheiden von den Nachtmärkten, die es praktisch in jeder Stadt gibt, und die ohne jeden Schnickschnack auf die Primärversorgung (v.a. Essen) ausgerichtet sind.)

**Lage:** nördlich des zentralen Buserminals.

## Landpartie von Chiang Rai 🍷🍷🍷

Alle Reize Nordthailands im Taschenformat - in Form einer Halbtages-Exkursion! Alles drin, alles dran: Ländliche Szenerie, einsames Bergland, Minoritäten-Dörfer, Flußlandschaft, Mini-Dschungeltrekking, ein wunderbarer Wasserfall, Felskegel und Höhlen. Und wer will, kann auch noch eine Wanderung zu heißen Quellen anschließen und damit zu einem Tagstrip aufrunden. Ziel der 3 Perlen-Fahrt ist ein weiteres 3 Perlen-Objekt: das **Akha Hill House**.



Von Chiang Rai ist all das nicht mal 30 km entfernt. Zum Vergleich mit dem üblichen Pflicht-Ausflug nach Mae Sai: Bei dem ist man auf dieselbe Distanz gerade mal in Mae Chan und hat bis dahin nichts außer Highway-Ödnis zu Gesicht bekommen. Hier geht die Stadt hingegen sofort in malerische dörfliche Umgebung über.

Die Tour sollte mit jedem Fahrzeug zu machen sein, wobei, wie üblich, die letzten km etwas schwieriger werden. Aufgrund der

durchwegs kleinen, sehr ruhigen Straßen ein ideales Programm für ein kleines Miet-Kraftrad, wenn man Lust hat, dieses und sich selbst ein wenig auf die Probe zu stellen.

### Streckenbeschreibung:

Man verläßt die Innenstadt nach Südwesten, in gerader Verlängerung der Tanalai Road. Bei der ersten Ampelkreuzung außerhalb der Innenstadt (Wegweisung: "Rai Mae Faa Luang" nach rechts. Km-Zählung ab hier.

Für den Rest des Hinwegs folgt man immer der Wegweisung zum Huai Kaeo Waterfall ("Hui Gäö").

km 1,5 Abzweig 90° links nicht verpassen! (Geradeaus geht's zum "Chiang Rai Beach", s.u.)

ca.km 5 Am Fuß eines Felskegels rechts: Einfahrt zu einem Waldkloster mit Höhle. Den Felskegel kann man von hier aus besteigen. Der Besuch der Höhle lohnt nur, wenn man eine Lampe mitbringt, denn sofort nach Betreten ist man komplett umnachtet.

km 6 Hier rechts der Abzweig zur Rückfahrt-Alternative (s.u.). Zum Hinweg geradeaus weiter.

km 7 (Im Dorf Doi Haang) Kleine Falle: Es gibt Wegweiser zum Huai Ket Wasserfall, aber nicht zum Huai Kaeo. Kein Schreibfehler, sondern ein anderer Wasserfall, also ignorieren und auf der Hauptstraße weiter, die dann schöne Aussichten auf den Kok-Fluß eröffnet und ein Stück weit an ihm entlangführt.

Die Straße wendet sich dann südlich vom Fluß ab, und ein beschilterter Abzweig führt links in die Berge hinein (ab hier unbefestigt).

ca. km 22 Der Zielpunkt der Fahrt - Akha Hill House - ist erreicht; man sieht ihn schon bei der Anfahrt auf der Höhe liegen. Der allerletzte "Gipfelsturm" ist befestigt, aber sehr steil. Wer sich nicht traut, kann das Fahrzeug auch unten stehen lassen, es sind ja nur noch wenige 100 m.

Vom Dorf aus führt links ein kleiner Pfad in 10 min. zum Huai Kaeo Wasserfall, der grandios aus dichtem Dschungel hervorbricht. Keine Souvenirstände, keine Picknickplätze, keine Abfallhäufen - Willkommen im Paradies! Vom Dorf aus kann man auch einen Trek (3 km einfache Strecke) zu den heißen Quellen am Kok-Fluß unternehmen, einem beliebten Halteplatz für die Boots-Touren.

Von hier aus **Rückfahrt** auf dem selben Weg. Wer jedoch noch etwas Zeit hat, sollte auf die nördliche Flußseite wechseln und noch ein bisschen Fels- und Höhlenszenerie mitnehmen.

Hierzu nach dem Dorf Doi Haang (ca. 16 km ab Akha Hill) links ab und zunächst am Gefängnis entlang und dann über den Fluß in das Dorf Rim Kok ("Rim Gog").

Kurz vor dem Ortsende von Rim Kok bei Abzweig nach links mit mehreren grünen Schildern: geradeaus weiter.

Nach weiteren 300 m, direkt nach dem Ortsende: rechts ab.

Nach weiteren 900 m, in kleinem Dorf (T-Abzweig nach Tempel auf der rechten Seite): rechts ab.

Nach weiteren 2,9 km kommt man zu einem Felsrücken mit zwei Häusern. Hier "Buddha Cave": kleine, von außen gut beleuchtete Höhle mit Figuren und kleinem Heiligtum. Davor ein gemütlicher Rastplatz direkt am Fluß.

Der Straße weiter folgen. Wer noch nicht genug hat: 2,6 km nach "Buddha Cave" kommt schon wieder eine Mönchsklause mit Höhle (Tham Tupu).

Kurz darauf stößt die Straße auf die 1207, die (rechts) nach Chiang Rai zurückführt und bei der Bootsanlegestelle die Stadt erreicht.



## Chiang Rai Beach



Kein Strand, sondern recht gepflegte Parkanlage am Ufer des Kok-Fluß. Eine Reihe von kleinen Ufer-Restaurants bieten Sitzplattformen über dem Wasser. Hier bietet sich nicht nur ein viel reizvollerer Fluß-Blick als in der Stadt, sondern auch ein kleiner Einblick in die Thai-Art, Natur zu genießen: möglichst im Sitzen oder Liegen, und mit viel Essen dazu. Kleine Besonderheit dabei: Das Essen wird per Motorrad serviert, denn auch der Wirt will's bequem.

**Anfahrt:** Zunächst wie obige Tour, ab km 1,5 geradeaus

## Akha Hill House bei Chiang Rai 🌳🌳🌳

Diese Einrichtung zielt auf den Nerv aller Natur-Romantiker und Anhänger eines "Sanften Tourismus" - und trifft ihn auch.

Für die Ersteren: am Abschluß eines kleinen, idyllischen Tals gelegene Hüttenanlage in luftiger Höhe. Die Häuschen sind - "natürlich" - einfach, wirken aber ansprechend und gemütlich, nicht zuletzt durch die vorgebauten Sitzplattformen mit wunderbarer Aussicht, wie geschaffen dazu, jeglichen Zeitgefühls enthoben in die Weite hinauszuträumen. Damit diese Zivilisationsflucht nicht mit allzu herbem Verzicht erkaufte werden muß, bieten die Hütten sogar WC und Warmdusche (ab 250 B, zusätzlich sind preiswertere Zimmer in einem Holzhaus verfügbar).



Angeschlossen ist ein einfaches Restaurant mit ebenso prächtigem Blick. Die direkte Umgebung bietet verschiedene Möglichkeiten für Dschungelwanderungen, auch werden geführte Treks angeboten.



Für die Sustainability-Freaks: Die Anlage ist direkt an eine kleine Akha-Gemeinde angeschlossen, deren Idee, Werk und Eigentum sie auch ist - einzigartig zumindest in der Provinz Chiang Rai. Alle Einkünfte dienen dazu, die Jugendlichen der Gemeinde in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Sicher ein einleuchtenderer Ansatz zur Ausnutzung touristischer Kaufkraft als das aufdringliche Geschepper mit dem schellenbehangenen Akha-Kopfputz, das dem Besucher anderer Dörfer entgegenschlägt! Es werden im übrigen auch ständig ehrenamtliche Überzeugungstäter gesucht, die im Dorf gegen freie Kost und Logis für einige Wochen Englisch unterrichten.



Für wen auch immer: Eine der ganz seltenen Möglichkeiten, sich außerhalb der pauschalen Trekking-Angebote in der Bergwelt Nordthailands einzunisten - und das nur einen Flohsprung von Chiang Rai entfernt. Es wird sogar ein täglicher Shuttle-Service von der City organisiert.

**Lage:** S. Tour "**Landpartie von Chiang Rai**"

fon 0 1460 7450. 0 9997 5505, [www.akhahill.com](http://www.akhahill.com), [apaehouse@hotmail.com](mailto:apaehouse@hotmail.com)